

Mittwoch, 15. Juli 2015
Abendprogramm

17 bis 18.30 Uhr – Rahmenprogramm

Das Rahmenprogramm ist offen für alle. Wir bieten mit Mondopoly eine einzige Veranstaltung an. Kulturinteressierten empfehlen wir zudem die aktuelle Ausstellung im Talmuseum. Wie jedes Jahr treffen wir uns anschliessend gegen 19 Uhr zum Grillen auf dem Hof der Familie Scheuber. Und für alle, die nach 22 Uhr noch nicht müde sind, gibt's zum Tagesabschluss Musik und Getränke im Europäischen Hof.

Mondopoly

Mondopoly fährt vom Tal in die Berge und feiert Premiere in Engelberg. Bei dem preisgekrönten Projekt geht es um Begegnung und Vielfalt. Und da die allgemeine Erfahrung lehrt, dass ein aktives Miteinander vieler Lebensstile vor allem dann möglich ist, wenn Menschen miteinander und nicht nur übereinander reden, treffen wir einheimische und heimisch gewordene Engelbergerinnen und Engelberger.

Dreiecksgeschichten

Engelberg–Nidwalden–Obwalden

2015 ist ein besonderes Jahr für Engelberg. Vor 200 Jahren verliess das Klosterdorf den Kanton Nidwalden und schloss sich Obwalden an. Der Grund: Nidwalden widersetzte sich damals dem eidgenössischen Bundesvertrag und radikalisierte sich zunehmend. Drei Ausstellungen in Obwalden und Nidwalden – darunter eine im Talmuseum Engelberg – nähern sich dem historischen Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Unter talmuseum.ch/dreiecksgeschichte gibt es noch mehr Infos. Das Talmuseum ist von Mittwoch bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Ab 19 Uhr – Barbecue

Wir sind zu Gast bei der Familie Scheuber. Es gibt Fleisch, vegetarische Grilladen und Salate. Auch ein Dessert und alle Getränke sind im Preis inbegriffen. Kosten: 42 Franken.

Ab ca. 23 Uhr – Die etwas andere Spindle

Die Dorfdisco Spindle wechselt den Besitzer und wird erst auf die Wintersaison frisch renoviert eröffnet. Wir haben eine Alternative gefunden im Hotel Europe. Ein letztes Mal vor dem grossen Umbau dürfen wir die Lobby des Jugendstilhotels und die Bar nutzen – die Musik bringen wir selber mit. Und für genügend Getränke ist auch gesorgt.

Lust auf etwas Ruhe?

Im ersten Stock im Kursaal haben wir ein kleines Lesecafé mit Tageszeitungen. Wen Bildungswelten interessieren, der findet viele Infos in der Miniausstellung, die wir ebenfalls dort präsentieren.

Wir danken der Gemeinde Engelberg sowie der Stiftung Mercator Schweiz und der Jacobs Foundation für ihre Unterstützung.

„If you are always trying to be normal, you will never know how amazing you can be.“

Maya Angelou

Schriftstellerin, Professorin und Bürgerrechtlerin (1928 – 2014)

infoklick.ch
Kinder- und Jugendförderung Schweiz
Sandstrasse 5 / 3302 Moosseedorf



8. Kongress für Kinder- und Jugendförderung
Engelberg _____ 13. bis 16. Juli 2015
Normalität in der Kinder- und Jugendarbeit.

Montag, 13. Juli 2015

13 bis 15 Uhr – Check-in im Kursaal Engelberg

16.15 Uhr – Begrüssung und Tagungseröffnung

→ Markus Gander und Dominik Büchel

16.30 bis 18 Uhr – Referat und Diskussion

Wie normal ist die Normalität?

→ Prof. Dr. Ueli Mäder, Soziologe, Universität Basel und Fachhochschule Nordwestschweiz

Ab 18 Uhr – Kleines Abendessen in der Ski-Lodge

Dienstag, 14. Juli 2015

9.30 bis 10.30 Uhr – Referat und Diskussion

Ganz normal, aber systematisch falsch.

Denkfallen und Konstruktionsfehler im

Bildungsbereich aus Sicht eines Ökonomen.

→ Prof. Dr. Reiner Eichenberger,
Leiter des Instituts für Finanzwirtschaft,
Universität Freiburg

10.30 bis 11 Uhr – Pause

11 bis 12 Uhr – Workshops

1. Vertiefungsworkshop zum Referat

2. Normen, Werte und Traditionen beim Essen und Trinken

→ Sophie Frei, Projekt Gemeinsam essen

→ Andreas Koenig, SAJV

3. Von der Ersatzbank in die Startformation

→ Demian Bright, Cyrill Raemy,
Anja Reichenbach, Jonas Staub, Blindspot

4. Tue Gutes und sprich darüber*

→ Melanie Schneider, open-up.ch

5. Mit dem Smartphone auf Reportage

→ Laura Meier, Radioschule klipp + klang

6. So funktionieren Förderstiftungen*

→ Patric Schatzmann, Stiftung Mercator Schweiz

→ Jan Schudel, Sophie und Karl Binding Stiftung

12.15 bis 13.30 Uhr – Mittagessen im Ramada

13.30 bis 14.30 Uhr – Referat und Diskussion

Man gönnt sich ja sonst nichts! Zwischen moralischen Helden und moralinsauren Pedanten

→ Dr. phil. Barbara Bleisch, Ethik-Zentrum,
Universität Zürich

14.30 bis 15 Uhr – Pause

15 bis 16 Uhr – Workshops

Bitte beachten Sie, dass sich der Vertiefungsworkshop auf das Referat am Nachmittag bezieht.

Der Stiftungsworkshop vom Morgen wird fortgesetzt.

16.30 bis 18 Uhr – Projektmesse

Oak-Trend ist ein preisgekröntes Mini-Unternehmen aus dem Programm von YES (Young Enterprise Switzerland). Die Schüler aus Schiers eröffnen die Projektmesse mit ihrer Präsentation. Zudem gibt es weitere Projekte zu entdecken und diskutieren.

18 bis 19 Uhr – Biergarten Science Talk

Was ist ein normales Kind? Zur Normierung und Normalisierung in der Pädiatrie

→ Dr. med. Thomas Baumann, Kinderarzt aus Solothurn im Gespräch mit Michael Chiller-Glaus

Ab 19 Uhr – Abend zur freien Verfügung

Mittwoch, 15. Juli 2015

9.30 bis 10.30 Uhr – Referat und Diskussion

Norm und Normalität. Das Häufige und das Gesunde.

Philosophische und kriminologische Bemerkungen

→ Prof. Dr. M. A. Niggli, Institut für Strafrecht und Rechtsphilosophie, Universität Freiburg

10.30 bis 11 Uhr – Pause

11 bis 12 Uhr – Workshops

1. Vertiefungsworkshop zum Referat

2. Umgang mit Jugendlichen, welche elektronische Spiele spielen

→ Daniel Betschart, gameinfo.info

3. „Schwule Sau!“ – Andere Sexualitäten und Geschlechter mit Jugendlichen thematisieren und jugendliche Identitäten stärken

→ Roman Heggli und Anna Rosenwasser, Verein zur Förderung einer queeren Jugendplattform, Zeitschrift Milchbüechli

4. Jugend wählt! – Wie Jugendliche mobilisiert werden können

→ Severin Marty, easyvote.ch

5. ADS im Dialog – Eine interaktive Erlebnisreise durch die Denkweise von ADS-Betroffenen

→ Felix Jäggi Bischof, powermanagement.ch

6. Do Tank*

→ Ute Zielger, Hochschule Luzern, Design und Kunst

7. Du bist Meister deines Lebens – ROCK YOUR LIFE! Tools, um Jugendliche zu bestärken, Selbstverantwortung zu übernehmen und Bewusstsein über sich selbst zu erlangen

→ Carol Schafroth, schweiz.rockyourlife.org

12.15 bis 13.30 Uhr – Mittagessen im Ramada

13.30 bis 14.30 Uhr – Referat und Diskussion

Der unaufhaltsame Aufstieg der sonderpädagogischen

Förderindustrie: Thesen, Theorien, Kontroversen

→ Kai Felkendorff, Dozent für Bildungswissenschaften an der Pädagogischen Hochschule Zürich

14.30 bis 15 Uhr – Pause

15 bis 16 Uhr – Workshops

Die Workshops vom Vormittag finden ein zweites Mal statt. Der Vertiefungsworkshop bezieht sich auf das Referat vom Nachmittag.

Ab 17 Uhr – Rahmenprogramm mit Barbecue

Donnerstag, 16. Juli 2015

Bis 10 Uhr – Check-out

10.30 bis 11.30 Uhr – Fazit der Tagungsbeobachter

Wir sind laufend daran, den Donnerstagsmorgen noch interessanter zu gestalten und v.a. auch das Ziel zu erreichen, ein abschliessendes Fazit zu erarbeiten. Wir würden uns freuen, wenn auch dieses Jahr viele dabei sind, um hier aktiv mitzuwirken.

Ab 11.30 Uhr – Ausklang und kleiner Stehlunch

*sogenannte Rucksack-Workshops mit Methoden für den Job-Alltag

Die 8. Sommerakademie 2015 wird ermöglicht durch:
Stiftung Mercator Schweiz
Jacobs Foundation